

## MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 3.10.2019

### **Hirslanden Klinik Aarau richtet Gastroenterologie neu aus Professor Stephan Teyssen wird ärztlicher Leiter in Aarau**

**Die Hirslanden Klinik Aarau eröffnet in den ehemaligen Räumlichkeiten des «Gastro Zentrums» das «Institut für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie». Stephan Teyssen ist ärztlicher Leiter des neuen Instituts, das am 1. Oktober 2019 seinen Betrieb aufnahm. Wojciech Kosikowski stösst als weiterer Gastroenterologe zum Team.**

Mit Stephan Teyssen kommt ein erfahrener Gastroenterologe nach Aarau. Er nimmt weiterhin einen Lehrauftrag der Universität Heidelberg/Mannheim wahr, an der ihm 2005 der Professorentitel verliehen wurde. Von 2001 bis 2016 leitete er als Chefarzt einer Medizinischen Klinik in Bremen das gesamte Spektrum der Inneren Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie. Zudem war er unter anderem Leiter des zertifizierten Darmkrebszentrums. Seit 2016 ist der Gastroenterologe als Belegarzt der Hirslanden Klinik Aarau mit eigener Spezialpraxis in Reinach AG tätig. «Wir haben hier die Möglichkeit, die Patienten ganz individuell und persönlich zu behandeln – dies in einem Zentrumsspital mit spezialisierter Medizin und ausgewiesener Qualität», freut sich Teyssen.



Professor Stephan Teyssen leitet das neue Institut für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie

#### **Öffentliche Vorträge**

Die Eröffnung des neuen Instituts wird von drei Vorträgen begleitet. Zusammen mit seinem Kollegen Andreas Schmid von der Viszeralchirurgie gibt Stephan Teyssen am 31.10.2019 Auskunft über den «Brennpunkt Speiseröhre/Magen». Am 21.11.2019 referieren sie über das Thema «Zufallsbefund und Zeitbombe: Divertikel im Dickdarm». Und am 5.12.2019 findet ein Vortrag über Darmkrebs statt. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Platzzahl beschränkt ist: [www.hirslanden.ch/aarau-events](http://www.hirslanden.ch/aarau-events)

#### **Fachliche Schwerpunkte**

Die Fachärzte des «Institut für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie» behandeln Krankheiten der Verdauungsorgane wie Magen, Darm, Speiseröhre, Bauchspeicheldrüse und Leber. Zu den häufigsten Krankheitsbildern zählen Darmkrebs und andere Tumore des Magen-Darm-Trakts, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Magengeschwüre und Hämorrhoiden. Daneben führen sie Vorsorgeuntersuchungen, z. B. zur Prävention von Darmkrebs, durch. Die enge Zusammenarbeit mit hausinternen Fachbereichen (darunter Spezialisten für Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Radiologie, Onkologie und Strahlentherapie) ermöglichen den Fachärzten eine schnelle Abklärung und Behandlung aller Erkrankungen des Verdauungssystems.

#### **Institut für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie**

Hirslanden Klinik Aarau  
Schänisweg, 5001 Aarau

[gastroenterologie.aarau@hirslanden.ch](mailto:gastroenterologie.aarau@hirslanden.ch)  
T +41 62 836 74 20

#### **Kontakt, Interviewanfragen und Bildmaterial:**

Philipp Lenz, Abteilungsleiter Kommunikation / Marketing

T +41 62 836 72 78 / [philipp.lenz@hirslanden.ch](mailto:philipp.lenz@hirslanden.ch) / [www.hirslanden.ch/aarau-medien](http://www.hirslanden.ch/aarau-medien)

## MEDIENMITTEILUNG

### **Hirslanden Klinik Aarau**

Die Hirslanden Klinik Aarau ist die grösste Privatklinik im Mittelland zwischen Bern und Zürich. Sie erfüllt umfassende Leistungsaufträge des Kantons, insbesondere in der spezialisierten Medizin. Das Zentrumsspital steht für höchste medizinische Qualität in der Atmosphäre einer Privatklinik. Im Belegarztsystem sind über 190 Fachärztinnen und -ärzte in Kompetenzzentren und Instituten der Klinik eng miteinander vernetzt. Mehr als 880 Mitarbeitende kümmern sich um das Wohl der Patientinnen und Patienten. Auf den Pflegestationen stehen 155 Betten zur Verfügung.

### **Privatlinikgruppe Hirslanden**

Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Per Stichtag 31. März 2019 umfasst die Privatlinikgruppe Hirslanden 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 2 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte.